

3. November 2014

Medienmitteilung

Zwilag Zwischenlager Würenlingen AG

Hoch- und mittelaktive Abfälle in der Zwilag eingelagert

Die Zwischenlager Würenlingen AG hat am 11. September insgesamt zwei Behälter mit hochaktivem und einen Behälter mit mittelaktivem Abfall aus der Wiederaufarbeitung aus La Hague (F) erhalten und eingelagert. Die Bahnwagen mit dem leeren Behälter haben Würenlingen heute Morgen verlassen. Transport und Einlagerung verliefen planmässig und ohne Zwischenfälle.

Die zwei Behälter des Typs Castor HAW 28M, welche mit hochaktivem Abfall aus der Wiederaufarbeitung beladen waren, wurden bei ihrer Ankunft in der Zwilag rund eine Woche einem aufwändigen Prüfprogramm unterzogen, bevor sie in die Lagerhalle für hochaktiven Abfall transferiert wurden. Die in den zwei Behältern enthaltenen je 28 Kanister beinhalten die verglasten Abfälle, die bei der Wiederaufarbeitung von verbrauchten Brennelementen des KKL entstanden sind.

Der Behälter des Typs TN81CH mit den mittelaktiven Abfällen wurde in der Zwilag umgeladen. Anschliessend konnten die Abfälle in der Halle für mittelaktiven Abfall eingelagert werden. Bevor der leere Behälter wieder auf die Strasse, bzw. die Bahn geschickt werden konnte, musste auch er verschiedene intensive Prüfungen absolvieren. Die in diesem Behältern angelieferten 20 Kanister enthalten die verpressten metallischen Strukturelemente, die bei der Wiederaufarbeitung von verbrauchten Brennelementen des KKL angefallen sind.

Der Transport und die Einlagerungsarbeiten, die unter der Aufsicht der Polizei und des eidgenössischen Nuklearsicherheitsinspektorats ENSI standen, verliefen planmässig und ohne Zwischenfälle. Der Transport und die Einlagerung erfüllten sämtliche nationalen und internationalen Vorschriften und Auflagen für Transporte und Zwischenlagerung.

Zwilag Zwischenlager Würenlingen AG

Die Zwilag ist eine Aktiengesellschaft der Schweizer Kernkraftwerk-Betreibergesellschaften. Das Aktienkapital ist proportional zur thermischen Leistung der Kraftwerke aufgeteilt.

Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb von Zwischenlagern für alle Kategorien radioaktiver Abfälle und für ausgediente Brennelemente sowie von Abfallbehandlungsanlagen für schwach- und mittelaktive Abfälle. Mit dem Zentralen Zwischenlager in Würenlingen wird eine wichtige Teilaufgabe im nuklearen Entsorgungsbereich erfüllt.